

# Truma iNet X Panel / Truma iNet X Pro Panel

|           |                                  |        |    |
|-----------|----------------------------------|--------|----|
| <b>DE</b> | <b>Einbauanleitung</b>           | Seite  | 02 |
| <b>EN</b> | <b>Installation instructions</b> | Page   | 13 |
| <b>FR</b> | <b>Instructions de montage</b>   | Page   | 24 |
| <b>IT</b> | <b>Istruzioni di montaggio</b>   | Pagina | 35 |
| <b>SL</b> |                                  | Stran  | 48 |

## Inhaltsverzeichnis

|          |                                              |    |
|----------|----------------------------------------------|----|
| <b>1</b> | <b>Zu dieser Anleitung</b>                   | 2  |
| 1.1      | Dokumentennummer                             | 2  |
| 1.2      | Gültigkeit                                   | 2  |
| 1.3      | Zielgruppe                                   | 2  |
| 1.4      | Mitgeltende Dokumente                        | 3  |
| 1.5      | Symbole und Darstellungsmittel               | 3  |
| <b>2</b> | <b>Sicherheitshinweise für die Fachkraft</b> | 4  |
| 2.1      | Umgang mit Elektrizität                      | 4  |
| 2.2      | Batteriespannung 12 V $\equiv$               | 4  |
| 2.3      | Gerätesicherheit                             | 4  |
| 2.4      | Originale Ersatzteile                        | 4  |
| <b>3</b> | <b>Lieferumfang</b>                          | 5  |
| <b>4</b> | <b>Einbau</b>                                | 5  |
| 4.1      | Einbauort festlegen                          | 5  |
| 4.2      | Einbauöffnung herstellen                     | 6  |
| 4.3      | Elektrischer Anschluss                       | 6  |
| 4.4      | Bedienteil einsetzen                         | 8  |
| <b>5</b> | <b>Erstinbetriebnahme</b>                    | 11 |
| <b>6</b> | <b>Abschließende Arbeiten</b>                | 11 |
| 6.1      | Funktionsprüfung                             | 11 |
| 6.2      | Dokumente                                    | 11 |
| <b>7</b> | <b>Batteriewechsel</b>                       | 12 |

## 1 Zu dieser Anleitung

### 1.1 Dokumentennummer

Die Dokumentennummer der Anleitung steht auf jeder Innenseite in der Fußzeile und auf der Rückseite.

Die Dokumentennummer besteht aus

- Artikelnummer (10 Ziffern)
- Revisionsstand (2 Ziffern)
- Erscheinungsdatum (Monat/Jahr)

### 1.2 Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für das Truma iNet X Panel und das Truma iNet X Pro Panel, nachfolgend Bedienteil genannt.

### 1.3 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Fachkräfte.

Nur fachkundige und geschulte Personen (Fachkräfte) dürfen unter Beachtung der Einbau- und Gebrauchsanleitung und der aktuellen, anerkannten Regeln der Technik das Truma Produkt einbauen, reparieren und die Funktionsprüfung durchführen. Fachkräfte sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Schulungen, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen mit den Truma Produkten und den einschlägigen Normen die notwendigen Arbeiten ordnungsgemäß durchführen und mögliche Gefahren erkennen können.

- ❗ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

## 1.4 Mitgeltende Dokumente

- Zugehörige Gebrauchsanleitung
- ❗ Weitere Informationen zu diesem Gerät wie Verwendungszweck, Sicherheitshinweise zur Bedienung, Produktbeschreibung, Bedienung oder Technische Daten sind in der zugehörigen Gebrauchsanleitung aufgeführt.

## 1.5 Symbole und Darstellungsmittel

| Symbol                                                                            | Bedeutung                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Warnung vor Gefahren für Personen                                                  |
|  | Fachkraft                                                                          |
|  | Zusätzliche Informationen zum Verständnis oder zum Optimieren von Arbeitsabläufen. |
|  | Symbol für einen Handlungsschritt. Hier muss etwas getan werden.                   |
| *                                                                                 | Optionale Teile                                                                    |
| (Abb. 3-1)                                                                        | Verweis auf ein Bild<br>z. B. Abbildung 3 – Nummer 1                               |

## 2 Sicherheitshinweise für die Fachkraft

Die nachfolgenden Sicherheitshinweise weisen auf besondere Gefahren bei der Installation und Reparatur von den, in dieser Anleitung beschriebenen Truma Produkten hin.

### 2.1 Umgang mit Elektrizität

Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur Elektrofachkräfte ausführen.

- ▶ Landesspezifische und spannungsabhängige Regularien und Vorschriften beachten.
- ▶ Fahrzeuggegebenheiten berücksichtigen.
- ▶ Notwendigen Arbeitsschutz sicherstellen und persönliche Schutzausrüstung tragen.

### 2.2 Batteriespannung 12 V $\equiv$

Teile der Geräte werden über das Bordnetz von 12 V $\equiv$  Batterien versorgt. Bei hohen elektrischen Belastungen oder einem Kurzschluss können in den Zuleitungen sehr hohe Ströme fließen, die die Kabel erhitzen und zu Kabelbrand führen können.

- ▶ Angaben der Einbauanleitung befolgen. Insbesondere Angaben zu Kabelquerschnitten, Sicherungen und Isolationen.

### 2.3 Gerätesicherheit

Am Gerät sind evtl. Hinweise angebracht.

- ▶ Die direkt am Gerät angebrachten Hinweise beachten.
- ▶ Die angebrachten Hinweise in vollständig lesbarem Zustand erhalten und nicht verdecken.

Am Gerät sind evtl. Schutzeinrichtungen angebracht. Verletzungsgefahr bei fehlenden oder fehlerhaften Schutzvorrichtungen.

- ▶ Nach der Installation darauf achten, dass sämtliche Schutzvorrichtungen (Abdeckungen, Sicherheitshinweise, Erdungskabel, etc.) vorhanden sind.
- ▶ Fehlerhafte und unbrauchbar gewordene Schutzvorrichtungen ersetzen.

### 2.4 Originale Ersatzteile

Die Verwendung von Teilen (Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteilen) außerhalb der Spezifikation des Herstellers, können die Funktion und die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, das Fahrzeug beschädigen und die Gewährleistung und Herstellerhaftung einschränken.

- ▶ Nur originale Komponenten, Ersatz- und Verschleißteile der Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG verwenden.

### 3 Lieferumfang

Der Lieferumfang bei Großverpackungen kann von der nachfolgenden Auflistung der Einzelverpackung abweichend sein.

- 1 x Truma iNet Panel oder Truma iNet X Panel
- 1 x Anschlusskabel iNet X 0,5 m
- 1 x Sicherungshalter mit 1 A Sicherung
- 1 x Anschlusskabel TIN-Bus
- 1 x Gebrauchsanleitung
- 1 x Einbauanleitung

### 4 Einbau

Das Bedienteil wird über ein Anschlusskabel mit Spannung versorgt. Über verschiedene Schnittstellen können Truma Geräte und Zubehör gesteuert werden. Je nach Produktvariante können weitere Geräte von Drittherstellern angeschlossen und gesteuert werden.

#### 4.1 Einbauort festlegen

- Das Bedienteil ist für die Wandmontage auf ebenem Untergrund geeignet.  
Die Wandstärke kann 7 – 15 mm betragen.
  - Das Bedienteil an einer vor Feuchtigkeit und Nässe geschützten Stelle einbauen.
  - Für eine optimale Lesbarkeit der Zeichen, das Bedienteil auf Augenhöhe oder höher montieren.
  - Kabelführung berücksichtigen (Spannungsversorgung zum Bedienteil, Steuerkabel zu den Geräten).
- Geeigneten Platz für das Bedienteil an gut sichtbarer Stelle festlegen.

## 4.2 Einbauöffnung herstellen

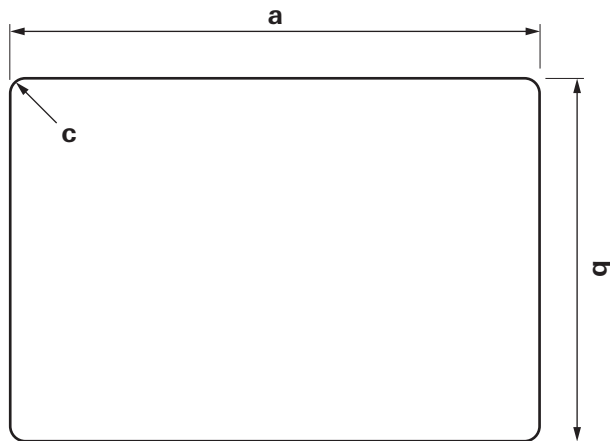


Abb. 1

$a = 108 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$

$b = 84 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$

$c = \text{Radius } 5 \text{ mm}$

Darstellung nicht maßstabsgetreu.

- ▶ Einbauausschnitt (Abb. 1) anzeichnen.  
Dazu die Maße übertragen.
- ▶ Einbauausschnitt herstellen.

## 4.3 Elektrischer Anschluss

Das Bedienteil und die Geräte, die mit diesem Bedienteil gesteuert werden sollen, müssen am selben 12 V-Stromkreis angeschlossen sein.

Die Plusleitung muss mit einer 1 A Sicherung (in der Nähe des Pluspols der Spannungsquelle) abgesichert werden.

- ▶ Alle Kabel zum Bedienteil von hinten durch die Einbauöffnung führen und am Bedienteil anstecken.  
Kabel zugfrei in Schleifen verlegen.

Das Bedienteil muss sich ca. 20 cm aus der Einbauöffnung herausziehen lassen. Dabei dürfen die Steckverbindungen nicht durch Zug belastet werden. Nicht an den Kabeln ziehen, wenn diese am Bedienteil angesteckt sind.

- ▶ Steuerkabel zu den anzuschließenden Geräten führen (Heizung-, Klimaanlage, Zubehörteil, usw.) und am Bedienteil (TS1, TS2, CAN, CI, TIN) anstecken.
- ① Mithilfe eines TIN-Verteilers (Art.-Nr. 36120-01) können an den TIN-Anschluss des Bedienteils mehrere TIN-fähige Geräte angeschlossen werden.

- ▶ Offenes Ende des Anschlusskabels iNet X im Fahrzeug mit ungeschalteter 12 V Betriebsspannung (Dauerplus) verbinden.
- ▶ Anschlusskabel iNet X an das Bedienteil anstecken.
- ▶ Zur Zugentlastung alle Kabel mit einem Kabelbinder an der Lasche (Abb. 2-1) auf der Rückseite des Bedienteils befestigen.

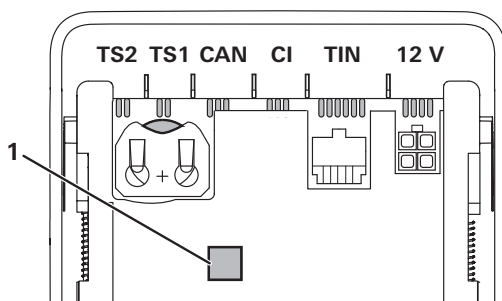


Abb. 2

| Beschriftung | Bedeutung                                                    |
|--------------|--------------------------------------------------------------|
| CAN          | Schnittstelle für Geräte / Zubehör (Controller Area Network) |
| TIN          | Schnittstelle für Truma Geräte (Truma Interconnect Network)  |
| CI           | Schnittstelle für Fremdgeräte (Caravan Industrie Bus)        |
| TS1          | Temperaturfühler 1 (Temperature Sensor 1)                    |
| TS2          | Temperaturfühler (Temperature Sensor 2)                      |

#### 4.3.1 Temperaturfühler anschließen

Wird ein Raumtemperaturfühler (Art.-Nr. 47000-00140) verwendet, muss dieser am TS1-Anschluss angesteckt werden.

Wird ein Außentemperaturfühler (Art.-Nr. 36430-01) verwendet, muss dieser am TS2-Anschluss angesteckt werden.

- ❗ Falls andere Temperatursensoren angeschlossen werden sollen, wird das in der entsprechenden Anleitung des Produkts beschrieben. Ein Temperaturfühler, der am Bedienteil angesteckt ist, kann für die Temperaturregelung der Combi (ab Baujahr 06/2020)

verwendet werden. Der Raumtemperaturfühler der Combi kann an der Combi verbleiben, er wird allerdings vom Bedienteil bei der Temperaturregelung nicht berücksichtigt (Abb. 3).

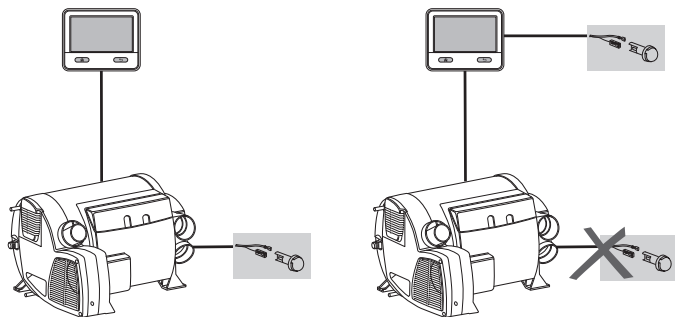


Abb. 3

#### 4.4 Bedienteil einsetzen

- Montagekralle (Abb. 4-1) auf der Rückseite des Bedienteils einklappen, so dass diese horizontal im Gehäuse über dem Sichtfenster (Abb. 4-2) sitzt.

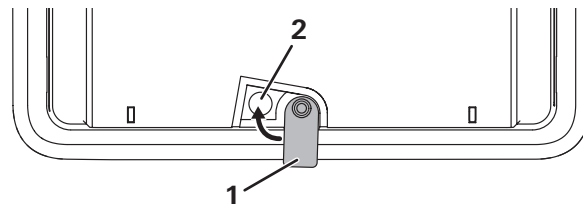


Abb. 4

- Die Klemmschieber (Abb. 5-1) rechts und links am Bedienteil gegen die Federn (Abb. 5-2) schieben, bis die Klemmschieber am Gehäuse (Abb. 5-3) einrasten.

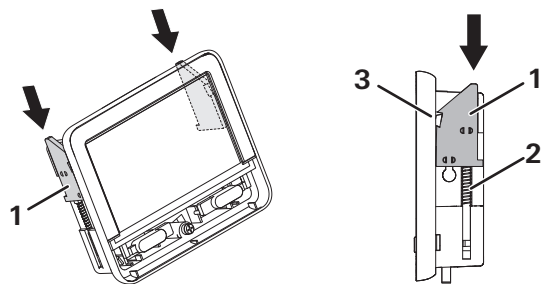


Abb. 5

- Bedienteil von unten in die Einbauöffnung einsetzen (Abb. 6-1).
- Gehäuse leicht gegen die Einbauwand drücken (Abb. 6-2), bis die Klemmschieber hörbar in die obere Kante der Einbauöffnung einhaken.

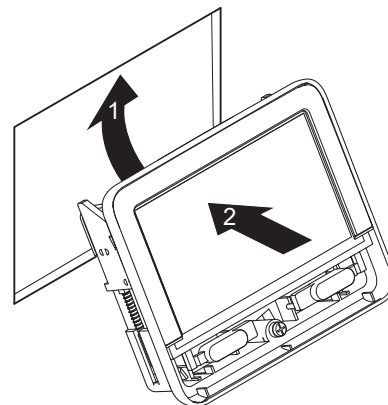


Abb. 6

- ▶ Mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher (Abb. 7-1) die Befestigungsschraube im Uhrzeigersinn drehen bis die Montagekralle vollständig nach unten geschwenkt ist. Die Montagekralle ist dann im Sichtfenster (Abb. 7-2) nicht mehr zu sehen.
- ▶ Befestigungsschraube handfest anziehen (maximales Drehmoment 0,4 Nm). Damit wird das Bedienteil im Einbaurahmen festgeklemmt.

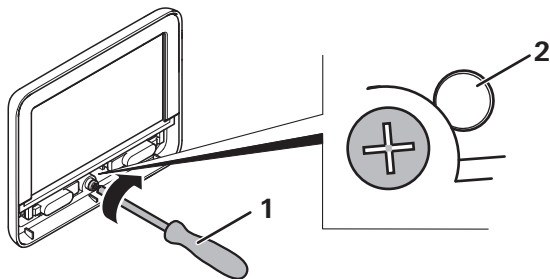


Abb. 7

- ▶ Tastenplatte (Abb. 8-2) auf den Rahmen des Bedienteils (Abb. 8-1) aufstecken.

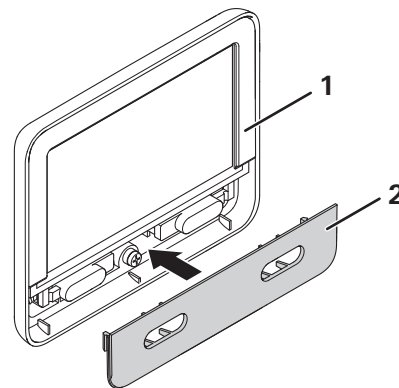


Abb. 8

## 5 Erstinbetriebnahme

- ▶ Spannungsversorgung aller angeschlossenen Geräte wie z. B. Heizung oder Klimaanlage einschalten.

Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung wird nach wenigen Sekunden am Bedienteil der Einrichtungsassistent angezeigt.

Der Einrichtungsassistent erkennt die angeschlossenen Geräte selbstständig und führt den Benutzer durch die Inbetriebnahme. Hier können unter anderem die Sprache ausgewählt und je nach Konfiguration weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Bei Neuanschluss oder Austausch eines Geräts, wie z. B. Heizung oder Klimaanlage an das Bus-System, muss die Gerätesuche manuell in den Einstellungen durchgeführt werden.

## 6 Abschließende Arbeiten

### 6.1 Funktionsprüfung

- ▶ Sämtliche Funktionen des Bedienteils und der angeschlossenen Geräte gemäß Gebrauchsanleitung überprüfen.

### 6.2 Dokumente

- ▶ Gebrauchsanleitung dem Benutzer bzw. Fahrzeughalter aushändigen.

## 7 Batteriewechsel

Auf der Rückseite des Bedienteils ist eine Puffer-Batterie verbaut (Abb. 9). Die Batterie ist auf eine Betriebszeit von ca. 8 Jahren ausgelegt.

Batterietyp: Batterie CR 2032

- ▶ Tastenplatte vom Rahmen des Bedienteils abnehmen.
- ▶ Befestigungsschraube aufschrauben.
- ▶ Bedienteil aus dem Einbauraum herausnehmen, dabei auf die angeschlossenen Kabel achten.
- ▶ Mit einem spitzen Gegenstand (z.B. kleiner Schraubendreher) die alte Batterie aus dem Batteriehalter herauschieben.
- ▶ Neue Batterie in den Batteriehalter einschieben. Dabei auf die Polung achten: Pluspol zeigt nach vorne bzw. oben. Siehe (Abb. 9).
- ▶ Bedienteil, wie in dieser Einbauanleitung beschrieben, wieder einsetzen.

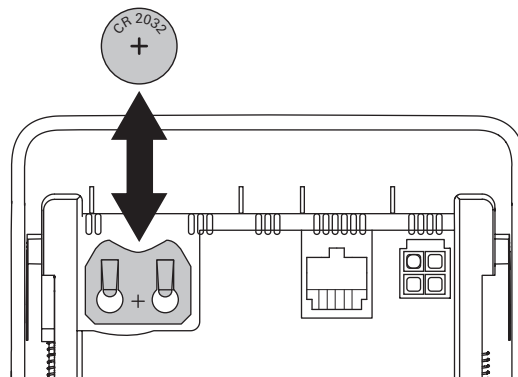


Abb. 9



Es ist verboten, gebrauchte Batterien über den Hausmüll zu entsorgen. Gebrauchte Batterien müssen getrennt über eine Sammelstelle der Wiederverwertung zugeführt werden. Sie leisten dadurch einen unverzichtbaren Beitrag zum Umweltschutz.

## Table of Contents

|          |                                        |    |
|----------|----------------------------------------|----|
| <b>1</b> | <b>About these instructions</b>        | 13 |
| 1.1      | Document number                        | 13 |
| 1.2      | Validity                               | 13 |
| 1.3      | Target group                           | 13 |
| 1.4      | Supporting documents                   | 14 |
| 1.5      | Symbols and means of representation    | 14 |
| <b>2</b> | <b>Safety instructions for experts</b> | 15 |
| 2.1      | Handling electricity                   | 15 |
| 2.2      | Battery voltage 12 V $\equiv$          | 15 |
| 2.3      | Appliance safety                       | 15 |
| 2.4      | Original spare parts                   | 15 |
| <b>3</b> | <b>Scope of delivery</b>               | 16 |
| <b>4</b> | <b>Installation</b>                    | 16 |
| 4.1      | Choosing an installation location      | 16 |
| 4.2      | Making the installation opening        | 17 |
| 4.3      | Electrical connection                  | 17 |
| 4.4      | Insert the control panel               | 19 |
| <b>5</b> | <b>Initial start-up</b>                | 22 |
| <b>6</b> | <b>Finishing work</b>                  | 22 |
| 6.1      | Function check                         | 22 |
| 6.2      | Documents                              | 22 |
| <b>7</b> | <b>Replacing batteries</b>             | 23 |

## 1 About these instructions

### 1.1 Document number

The document number of these instructions can be found in the footer on every page and on the back page.

The document number comprises

- Part number (10 digits)
- Revision status (2 digits)
- Publication date (month / year)

### 1.2 Validity

These instructions are for the Truma iNet X Panel and the Truma iNet X Pro Panel, referred to as the control panel below.

### 1.3 Target group

These instructions are intended for experts.

Only competent, trained personnel (experts) may install and repair the Truma product and carry out the function check with consideration of the installation and operating instructions and the current recognised rules of engineering. Skilled personnel refers to persons who are capable of properly carrying out the necessary work and recognising possible hazards based on their specialist training and education, their knowledge and experience with Truma products and the relevant standards.

- ① To make the text easier to read, no gender-specific distinction is made. Gender equality is intended in the way terms are used.

## 1.4 Supporting documents

- Associated operating instructions
- ① Further information about this appliance, such as its purpose, safety instructions for operation, product description, operation and technical specifications, can be found in the associated operating instructions.

## 1.5 Symbols and means of representation

| Symbol                                                                            | Meaning                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Warning about dangers to persons                                                        |
|  | Expert                                                                                  |
|  | Additional information to provide a better understanding or to optimise work processes. |
|  | Symbol for an action.<br>Something must be done here.                                   |
| *                                                                                 | Optional parts                                                                          |
| (Fig. 3-1)                                                                        | Reference to a picture<br>e.g. Figure 3 – number 1                                      |

## 2 Safety instructions for experts

The following safety instructions draw attention to special dangers during the installation and repair of the Truma products described in this manual.

### 2.1 Handling electricity

Only qualified electricians may work on electrical systems.

- ▶ Observe country-specific and voltage-related rules and regulations.
- ▶ Take account of the vehicle's specific features.
- ▶ Ensure the necessary workplace safety and wear personal protective equipment.

### 2.2 Battery voltage 12 V $\equiv$

Parts of the appliances are supplied via the on-board power supply by 12 V $\equiv$  batteries. In case of high electrical loads or a short circuit very high currents may flow in the cables which make the cables hot and may lead to cable fire.

- ▶ Follow the installation instructions. Especially information about cable cross-sections, fuses and insulation.

### 2.3 Appliance safety

There may be information attached to the appliance.

- ▶ Observe any information attached directly to the appliance.
- ▶ Keep the information in a completely legible condition and do not cover it.

There may be protective devices attached to the appliance.

Risk of injury if the protective devices are missing or defective.

- ▶ After installation, make sure that all protective devices (covers, safety instructions, earth cable, etc.) are present.
- ▶ Replace faulty or unusable protective devices.

### 2.4 Original spare parts

Using parts (additional components, spare and wearing parts) outside the manufacturer's specifications can adversely affect the function and safety of the appliance, damage the vehicle and limit the warranty and manufacturer's liability.

- ▶ Only original components, spare and wear parts from TrumaGerätetechnik GmbH & Co. KG should be used.

### 3 Scope of delivery

The scope of delivery for bulky packaging may differ from the following breakdown of the individual packaging.

1 x Truma iNet Panel or Truma iNet X Panel  
1 x connection cable iNet X 0.5 m  
1 x fuse holder with 1 A fuse  
1 x connection cable TIN-Bus  
1 x operating instructions  
1 x installation instructions

### 4 Installation

The control panel is supplied with voltage via a connector cable. Truma devices and accessories can be controlled by means of various interfaces. Depending on the product variant, other appliances from third-party manufacturers can also be connected and controlled.

#### 4.1 Choosing an installation location

- The control panel is suitable for wall mounting on a level surface.  
The wall may be between 7 – 15 mm thick.
  - Install the control panel in a location that is protected from moisture and humidity.
  - Install the control panel at eye level or higher so that it is easy to read the display.
  - Consider how the cables will be laid (power supply to the control panel, control cable to the appliances).
- Choose a suitable place for the control panel in a clearly visible location.

## 4.2 Making the installation opening

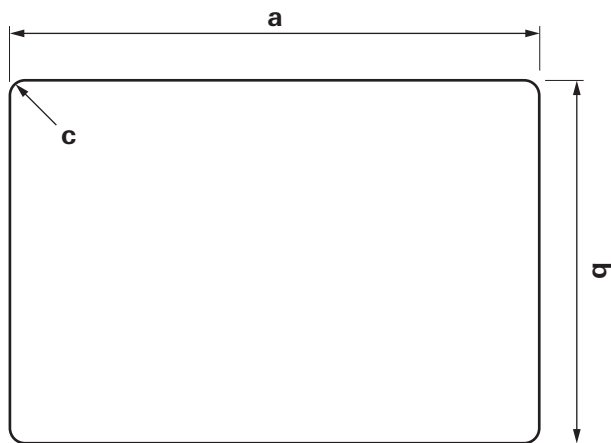


Fig. 1

$a = 108 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$

$b = 84 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$

$c = \text{radius } 5 \text{ mm}$

Illustration not to scale.

- ▶ Mark the installation opening (Fig. 1).  
To do this, transfer the dimensions.
- ▶ Make the installation opening.

## 4.3 Electrical connection

The control panel and the devices to be controlled with this control panel must be connected to the same 12 V circuit.

Protect the positive cable with a 1 A fuse (near the positive terminal of the power source).

- ▶ Feed all cables to the control panel through the installation opening from behind and connect them to the control panel. Lay cables in loops to avoid tension.

It must be possible to pull the control panel out of the installation opening by approx. 20 cm. The plug-in connections must not be subjected to any tension. Do not pull on the cables when they are connected to the control panel.

- ▶ Guide the control cable to the devices to be connected (heating, air conditioning, accessories, etc.) and connect it to the control panel (TS1, TS2, CAN, CI, TIN).
- ❗ A TIN distributor (part no. 36120-01) can be used to connect several TIN-capable appliances to the TIN connection.

- ▶ Connect the open end of the iNet X connector cable in the vehicle with unswitched 12 V operating voltage (steady plus).
- ▶ Connect the iNet X connector cable to the control panel.
- ▶ For strain relief, fix all cables with a cable tie to the lug (Fig. 2-1) on the back of the control panel.

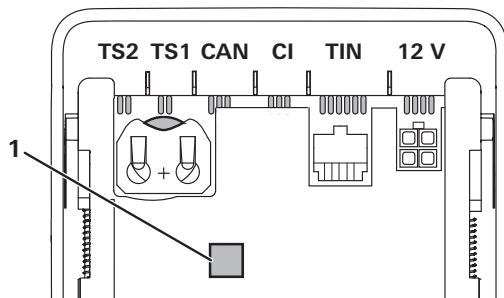


Fig. 2

| Labelling | Meaning                                                       |
|-----------|---------------------------------------------------------------|
| CAN       | Interface for devices / accessories (Controller Area Network) |
| TIN       | Interface for Truma devices (Truma Interconnect Network)      |
| CI        | Interface for third-party appliances (Caravan Industry Bus)   |
| TS1       | Temperature sensor 1 (Temperature Sensor 1)                   |
| TS2       | Temperature sensor (Temperature Sensor 2)                     |

#### 4.3.1 Connecting temperature sensors

If a room temperature sensor (part no. 47000-00140) is used, then this must be plugged into the TS1 connection.

If an outdoor temperature sensor (part no. 36430-01) is used, then this must be plugged into the TS2 connection.

**i** If other temperature sensors need to be connected, this will be described in the corresponding product manual. A temperature sensor that is plugged into the control panel can be used for temperature control of the Combi (from year of manufacture

06/2020). The room temperature sensor of the Combi can be left on the Combi, but it is not taken into account by the control panel for temperature control (Fig. 3).

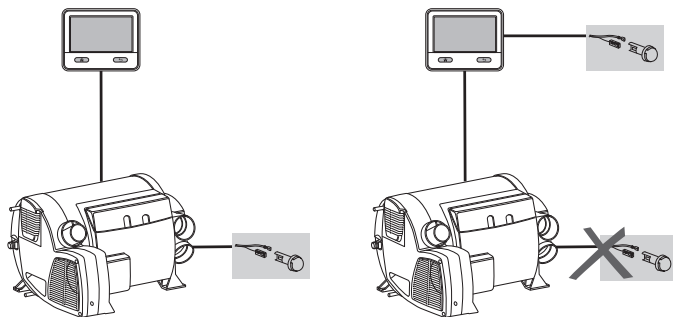


Fig. 3

## 4.4 Insert the control panel

- Bend the installation clip (Fig. 4-1) on the back of the control panel inwards so that it sits horizontally in the housing above the inspection window (Fig. 4-2).

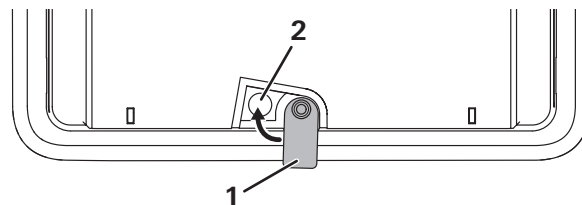


Fig. 4

- Push the right and left sliding latches (Fig. 5-1) on the control panel against the springs (Fig. 5-2) until they click into place on the housing (Fig. 5-3).

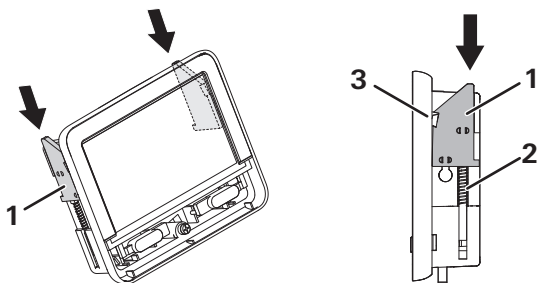


Fig. 5

- Insert the control panel into the installation opening from below (Fig. 6-1).
- Gently press the housing against the installation wall (Fig. 6-2) until you hear the sliding latches click into the top edge of the installation opening.

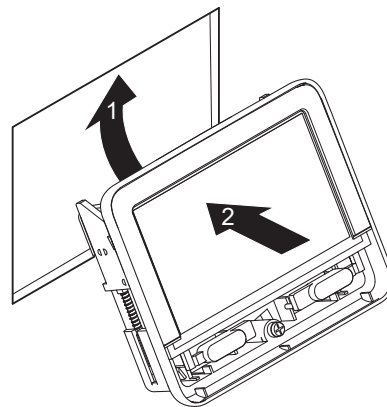


Fig. 6

- Use a Phillips-tip screwdriver (Fig. 7-1) to turn the fastening screw in a clockwise direction until the installation clip faces completely downward. You will no longer see the clip in the inspection window (Fig. 7-2).
- Tighten the fastening screw finger tight (maximum torque 0.4 Nm). The control panel is now fixed in place in the mounting frame.

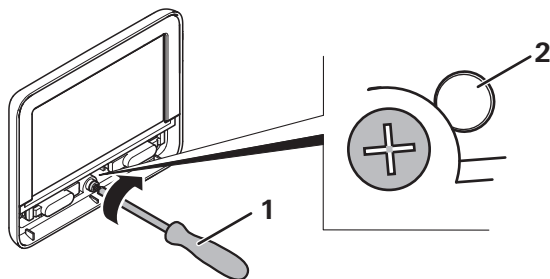


Fig. 7

- Attach the button plate (Fig. 8-2) onto the frame of the control panel (Fig. 8-1).

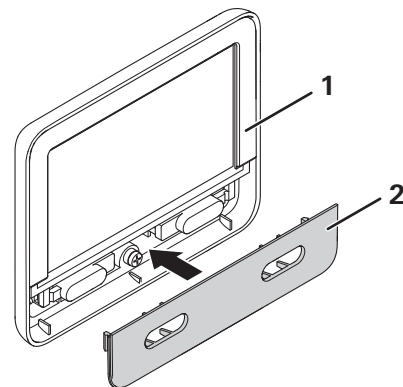


Fig. 8

## 5 Initial start-up

- Switch on the power supply to all connected appliances, such as a heater or air conditioning system.

When the power is switched on, the setup wizard is displayed on the control panel after a few seconds.

The setup wizard recognises the connected appliances and guides the user through the start-up procedure. This includes choosing the language and other settings, depending on the configuration.

If a new or replaced appliance, such as a heater or air conditioning system, is connected to the bus system, you have to search for the appliance manually in Settings.

## 6 Finishing work

### 6.1 Function check

- Check all functions of the control panel and the connected appliances in accordance with the operating instructions.

### 6.2 Documents

- Hand over the operating instructions to the user or vehicle owner.

## 7 Replacing batteries

A buffer battery is installed on the back of the control panel (Fig. 9). The battery is designed to last approximately 8 years.

Battery type: Battery CR 2032

- ▶ Remove the button plate from the frame of the control panel.
- ▶ Undo the fastening screw.
- ▶ Remove the control panel from the installation space, paying attention to the connected cables.
- ▶ Use a pointed object, such as a small screwdriver, to slide the battery out of the battery holder.
- ▶ Insert a new battery into the battery holder. In doing so, pay attention to the polarity: Positive pole points to the front or top. See (Fig. 9).
- ▶ Replace the control panel as described in these installation instructions.

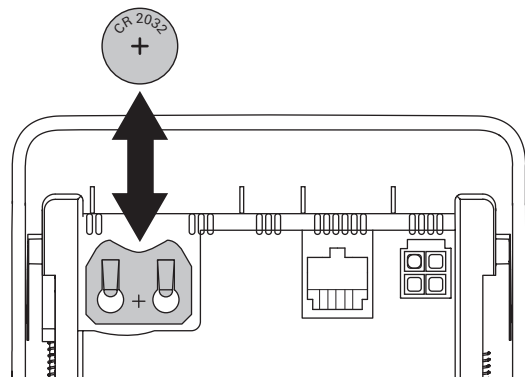


Fig. 9



Do not dispose of used batteries along with household waste. Used batteries must be disposed of separately at a collection point for recycling. This is an important contribution to environmental protection.

## Table des matières

|          |                                                                       |    |
|----------|-----------------------------------------------------------------------|----|
| <b>1</b> | <b>À propos de ce mode d'emploi</b>                                   | 24 |
| 1.1      | Numéro du document                                                    | 24 |
| 1.2      | Validité                                                              | 24 |
| 1.3      | Groupe cible                                                          | 24 |
| 1.4      | Documents afférents conjointement valables                            | 25 |
| 1.5      | Symboles et moyens de présentation                                    | 25 |
| <b>2</b> | <b>Informations concernant la sécurité pour le personnel qualifié</b> | 26 |
| 2.1      | Intervention sur l'installation électrique                            | 26 |
| 2.2      | Tension de la batterie 12 V=                                          | 26 |
| 2.3      | Sécurité relative à l'appareil                                        | 26 |
| 2.4      | Pièces de rechange d'origine                                          | 27 |
| <b>3</b> | <b>Volume de livraison</b>                                            | 27 |
| <b>4</b> | <b>Montage</b>                                                        | 27 |
| 4.1      | Définir l'emplacement de montage                                      | 27 |
| 4.2      | Créer une ouverture de montage                                        | 28 |
| 4.3      | Raccordement électrique                                               | 28 |
| 4.4      | Mettre en place la pièce de commande                                  | 30 |
| <b>5</b> | <b>Première mise en service</b>                                       | 33 |
| <b>6</b> | <b>Travaux finaux</b>                                                 | 33 |
| 6.1      | Vérification du fonctionnement                                        | 33 |
| 6.2      | Documents                                                             | 33 |
| <b>7</b> | <b>Remplacement de la pile</b>                                        | 34 |

## 1 À propos de ce mode d'emploi

### 1.1 Numéro du document

Le numéro du mode d'emploi est inscrit dans le pied de page de chaque page intérieure et au verso du document.

Le numéro du document comporte

- le numéro d'article (10 chiffres),
- l'indice de modification (2 chiffres) et
- la date d'édition (mois / année).

### 1.2 Validité

Ce mode d'emploi s'applique au Truma iNet X Panel et au Truma iNet X Pro Panel, nommé ci-après pièce de commande.

### 1.3 Groupe cible

Ce mode d'emploi est destiné à un personnel qualifié.

Seul un personnel compétent et formé (personnel qualifié) est autorisé à monter les produits Truma, à les réparer et à exécuter leur contrôle fonctionnel conformément au contenu de instructions de montage et du mode d'emploi ainsi que des règles techniques reconnues en vigueur. On entend par personnel qualifié toute personne capable d'exécuter correctement les travaux nécessaires et d'identifier les dangers potentiels en raison de sa formation professionnelle et

de ses formations continues, de ses connaissances et de ses expériences des produits Truma et des normes applicables.

- ① Afin de faciliter la lecture de ce document, nous ne faisons pas de distinctions entre le personnel féminin et le personnel masculin. Les termes correspondants s'appliquent au sens de l'égalité de traitement à tous les sexes.

## 1.4 Documents afférents conjointement valables

- Mode d'emploi correspondant
- ① D'autres informations sur cet appareil, telles que sa destination conventionnelle, les informations concernant la sécurité pour l'utilisation, la description du produit, le fonctionnement ou les caractéristiques techniques, sont consultables dans le mode d'emploi correspondant.

## 1.5 Symboles et moyens de présentation

| Symbole                                                                           | Signification                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Avertissement concernant les risques pour les personnes                                               |
|  | Personnel qualifié                                                                                    |
|  | Informations complémentaires pour la compréhension ou pour l'optimisation de processus opérationnels. |
|  | Symbole indiquant une action à exécuter.                                                              |
| *                                                                                 | Pièces optionnelles                                                                                   |
| (Fig. 3-1)                                                                        | Renvoi à une figure par ex. Figure 3 – numéro 1                                                       |

## 2 Informations concernant la sécurité pour le personnel qualifié

Les informations concernant la sécurité suivantes signalent des dangers particuliers liés à l'installation et à la réparation des produits Truma décrits dans ces instructions.

### 2.1 Intervention sur l'installation électrique

Seuls les électriciens confirmés sont autorisés à intervenir sur l'installation électrique.

- ▶ Respecter les réglementations et les prescriptions locales applicables relatives aux installations électriques.
- ▶ Tenir compte de la configuration du véhicule.
- ▶ Prendre les mesures nécessaires pour assurer la sécurité du travail et porter un équipement de protection individuelle.

### 2.2 Tension de la batterie 12 V $\equiv$

Des composants des appareils sont alimentés via le réseau de bord par des batteries de 12 V $\equiv$ . La présence de hautes charges électriques ou un court-circuit peut induire un flux de courants élevés dans les

conduites et, en conséquence, un échauffement des câbles et un incendie.

- ▶ Observer les indications figurant dans la notice d'instructions de montage, en particulier les indications relatives aux sections de câbles, aux fusibles et aux isolations.

### 2.3 Sécurité relative à l'appareil

Des consignes sont éventuellement apposées sur l'appareil.

- ▶ Observer les consignes apposées directement sur l'appareil.
- ▶ Maintenir les consignes apposées sur l'appareil dans un état parfaitement lisible et ne jamais les masquer.

L'appareil peut être équipé de dispositifs de sécurité. Risque de blessure en cas de dispositifs de sécurité manquants ou défectueux.

- ▶ Après l'installation, veiller à ce que tous les dispositifs de sécurité (caches, informations concernant la sécurité, câbles de mise à la terre, etc.) soient présents et en place.
- ▶ Remplacer les dispositifs de sécurité défectueux et inutilisables.

## 2.4 Pièces de rechange d'origine

L'utilisation de pièces (composants auxiliaires, pièces de rechange et d'usure), qui ne répondent pas aux spécifications du fabricant peuvent entraver le fonctionnement et la sécurité de l'appareil, endommager le véhicule et limiter ou annuler la garantie et la responsabilité du fabricant.

- Utiliser uniquement des composants ainsi que des pièces de rechange et d'usure de l'entreprise Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG.

## 3 Volume de livraison

Le volume de livraison en cas d'emballages industriels peut différer de la liste suivante d'emballages individuels.

- 1 x Truma iNet Panel ou Truma iNet X Panel
- 1 x câble connecteur iNet X 0,5 m
- 1 x support de fusible avec fusible 1 A
- 1 x câble connecteur TIN-Bus
- 1 x mode d'emploi
- 1 x notice d'instructions de montage

## 4 Montage

La pièce de commande est alimentée en tension via un câble connecteur. Les appareils et accessoires Truma peuvent être pilotés via différentes interfaces. Selon la variante de produit, d'autres appareils de fabricants tiers peuvent être branchés et pilotés.

### 4.1 Définir l'emplacement de montage

- La pièce de commande est appropriée pour le montage mural sur un support plan.  
L'épaisseur de paroi peut être entre 7 et 15 mm.
- Monter la pièce de commande sur un endroit sec et protégé contre l'humidité.
- Pour une lisibilité optimale des caractères, monter la pièce de commande à hauteur des yeux ou plus haut.
- Prendre en compte le guidage de câbles (alimentation en tension jusqu'à la pièce de commande, câbles de commande jusqu'aux appareils).
- Définir un emplacement approprié pour la pièce de commande à un endroit bien visible.

## 4.2 Créer une ouverture de montage

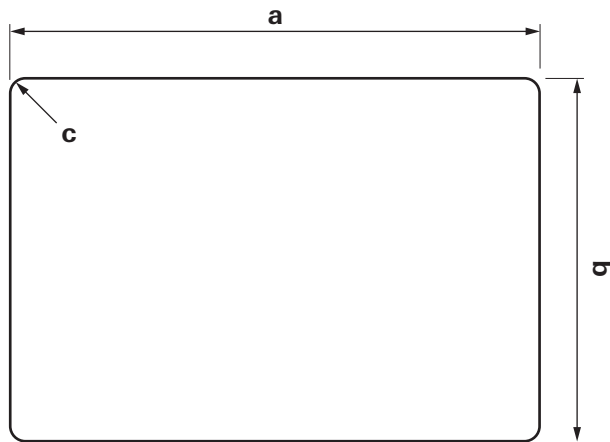


Fig. 1

$a = 108 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$

$b = 84 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$

$c = \text{rayon } 5 \text{ mm}$

Représentation pas à l'échelle.

- ▶ Tracer la découpe de montage (Fig. 1).  
Pour cela, transposer les dimensions.
- ▶ Créer la découpe de montage.

## 4.3 Raccordement électrique

La pièce de commande et les appareils commandés avec cette pièce de commande doivent être branchés au même circuit électrique 12 V.

Protéger la conduite « plus » avec un fusible 1 A (à proximité du pôle « plus » de la source de tension).

- ▶ Guider par l'arrière à travers l'ouverture de montage tous les câbles allant jusqu'à la pièce de commande et les brancher sur la pièce de commande. Poser les câbles en boucles et sans traction.

La pièce de commande doit pouvoir être extraite d'environ 20 cm de l'ouverture de montage. Les connexions enfichables ne doivent alors pas être sollicitées par la traction. Ne pas tirer sur les câbles s'ils sont branchés à la pièce de commande.

- ▶ Guider les câbles de commande jusqu'aux appareils à raccorder (système de chauffage, de climatisation, accessoire, etc.) et les brancher sur la pièce de commande (TS1, TS2, CAN, CI, TIN).
- ❗ À l'aide d'un distributeur TIN (n° d'art. 36120-01), il est possible de brancher plusieurs appareils compatibles TIN sur la prise TIN de la pièce de commande.

- Relier l'extrémité libre du câble connecteur iNet X dans le véhicule avec une tension de fonctionnement 12 V non branchée (« plus » permanent).
- Brancher le câble connecteur iNet X à la pièce de commande.
- Pour la décharge de traction, fixer tous les câbles avec un collier de câble à l'attache (Fig. 2-1) sur la partie arrière de la pièce de commande.

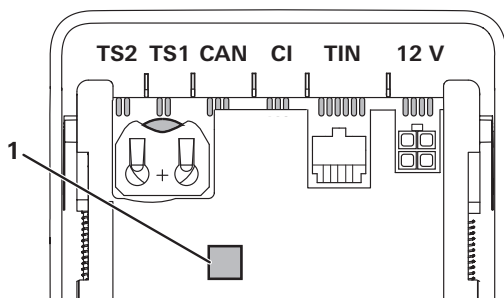


Fig. 2

| Inscription | Signification                                                    |
|-------------|------------------------------------------------------------------|
| CAN         | Interface pour appareils / accessoires (Controller Area Network) |
| TIN         | Interface pour appareils Truma (Truma Interconnect Network)      |
| CI          | Interface pour appareils tiers (Caravan Industrie Bus)           |
| TS1         | Sonde de température 1 (Temperature Sensor 1)                    |
| TS2         | Sonde de température (Temperature Sensor 2)                      |

#### 4.3.1 Raccorder la sonde de température

Si une sonde de température ambiante (n° d'art. 47000-00140) est utilisée, il faut la brancher sur la prise TS1.  
 Si une sonde de température extérieure (n° d'art. 36430-01) est utilisée, il faut la brancher sur la prise TS2.

**i** S'il faut raccorder d'autres sondes de température, cela est décrit dans le mode d'emploi correspondant du produit. Une sonde de température branchée sur la pièce de commande peut être utilisée pour la régulation de température du Combi (à partir de l'année de construction 06/2020). La sonde de

température ambiante du Combi peut rester sur le Combi, mais la pièce de commande ne la prend pas en compte dans la régulation de température (Fig. 3).

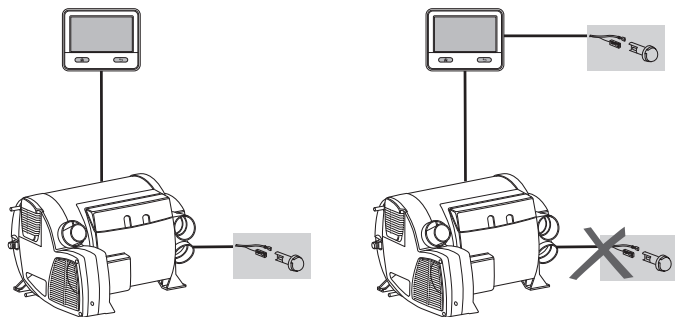


Fig. 3

#### 4.4 Mettre en place la pièce de commande

- Replier la griffe de montage (Fig. 4-1) sur la partie arrière de la pièce de commande de sorte qu'elle se trouve dans le boîtier à l'horizontale, au-dessus du voyant (Fig. 4-2).

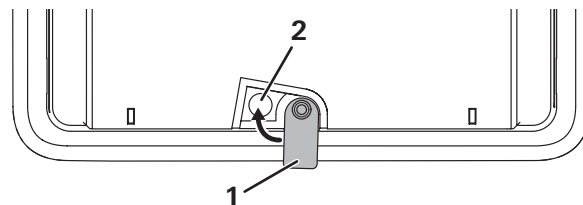


Fig. 4

- Pousser les curseurs de serrage (Fig. 5-1) sur la droite et la gauche de la pièce de commande contre les ressorts (Fig. 5-2) jusqu'à ce que les curseurs de serrage s'enclenchent sur le boîtier (Fig. 5-3).

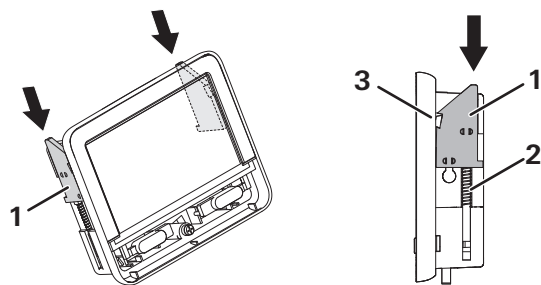


Fig. 5

- Mettre en place la pièce de commande par le bas dans l'ouverture de montage (Fig. 6-1).
- Presser légèrement le boîtier contre la paroi de montage (Fig. 6-2) jusqu'à ce que les curseurs de serrage s'accrochent de manière audible dans le bord supérieur de l'ouverture de montage.

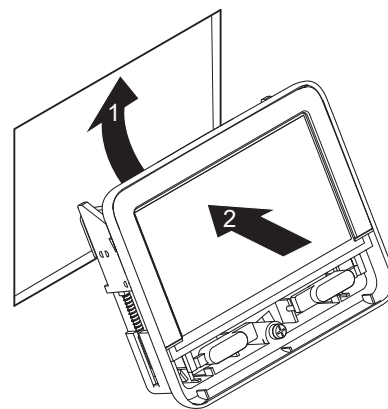


Fig. 6

- ▶ Avec un tournevis cruciforme (Fig. 7-1), visser la vis de fixation dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la griffe de montage soit entièrement pivotée vers le bas. La griffe de montage n'est alors plus visible dans le voyant (Fig. 7-2).
- ▶ Serrer à la main la vis de fixation (couple de serrage maximal 0,4 Nm). La pièce de commande est ainsi calée dans le cadre de montage.

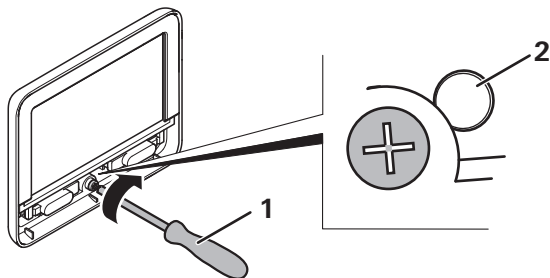


Fig. 7

- ▶ Enfoncer la plaque de touches (Fig. 8-2) sur le cadre de la pièce de commande (Fig. 8-1).

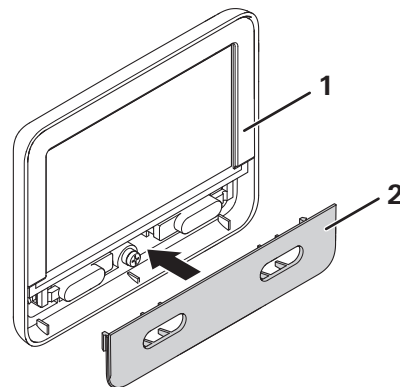


Fig. 8

## 5 Première mise en service

- Mettre en marche l'alimentation en tension de tous les appareils raccordés comme le chauffage ou la climatisation.

Après la mise en marche de l'alimentation en tension, l'assistant de configuration s'affiche sur la pièce de commande après quelques secondes.

L'assistant de configuration détecte automatiquement les appareils raccordés et guide l'utilisateur dans la mise en service. Il est ici possible entre autres de sélectionner la langue et, selon la configuration, de réaliser d'autres réglages.

En cas de nouveau raccordement d'un appareil comme un chauffage ou une climatisation au système de bus ou bien son remplacement, il faut effectuer la recherche d'appareils manuellement dans les réglages.

## 6 Travaux finaux

### 6.1 Vérification du fonctionnement

- Vérifier toutes les fonctions de la pièce de commande et des appareils raccordés conformément au mode d'emploi.

### 6.2 Documents

- Remettre le mode d'emploi à l'utilisateur ou au détenteur du véhicule.

## 7 Remplacement de la pile

Une pile tampon est montée sur la partie arrière de la pièce de commande (Fig. 9). La pile est conçue pour une durée de fonctionnement d'environ 8 ans.

Type de pile : Pile CR 2032

- ▶ Retirer la plaque de touches du cadre de la pièce de commande.
- ▶ Visser la vis de fixation.
- ▶ Extraire la pièce de commande de l'espace de montage tout en prêtant attention aux câbles raccordés.
- ▶ Utilisez un objet pointu (par exemple un petit tourne-vis) pour extraire l'ancienne pile de son support.
- ▶ Insérer la pile neuve dans le support de la pile. Il faut alors veiller à la polarité : le pôle « plus » doit être orienté vers l'avant ou le haut. Voir (Fig. 9).
- ▶ Remettre la pièce de commande en place, comme décrit dans cette notice d'instructions de montage.

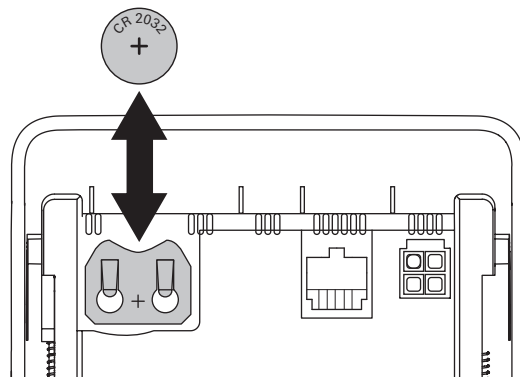


Fig. 9



Il est interdit de jeter les piles usagées avec les ordures ménagères. Les piles usagées doivent être amenées séparément à un point de collecte pour recyclage. De cette manière, vous apportez une contribution indispensable à la protection de l'environnement.

## Indice

|          |                                                             |    |
|----------|-------------------------------------------------------------|----|
| <b>1</b> | <b>Informazioni su queste istruzioni</b>                    | 35 |
| 1.1      | Numero del documento                                        | 35 |
| 1.2      | Validità                                                    | 35 |
| 1.3      | Gruppo target                                               | 35 |
| 1.4      | Documenti di riferimento                                    | 36 |
| 1.5      | Simboli ed elementi grafici                                 | 36 |
| <b>2</b> | <b>Avvertenze di sicurezza per il personale qualificato</b> | 37 |
| 2.1      | Comportamento con l'elettricità                             | 37 |
| 2.2      | Tensione batteria 12 V=                                     | 37 |
| 2.3      | Sicurezza dell'apparecchio                                  | 37 |
| 2.4      | Pezzi di ricambio originali                                 | 37 |
| <b>3</b> | <b>Contenuto della fornitura</b>                            | 38 |
| <b>4</b> | <b>Montaggio</b>                                            | 38 |
| 4.1      | Scelta del luogo di montaggio                               | 38 |
| 4.2      | Realizzazione dell'apertura di montaggio                    | 39 |
| 4.3      | Collegamento elettrico                                      | 39 |
| 4.4      | Inserire l'unità di comando                                 | 41 |
| <b>5</b> | <b>Prima messa in funzione</b>                              | 44 |
| <b>6</b> | <b>Lavori conclusivi</b>                                    | 44 |
| 6.1      | Prova di funzionamento                                      | 44 |
| 6.2      | Documenti                                                   | 44 |
| <b>7</b> | <b>Sostituzione della batteria</b>                          | 45 |

## 1 Informazioni su queste istruzioni

### 1.1 Numero del documento

Il numero di documento delle presenti istruzioni è riportato nel piè di pagina di ogni pagina interna e nella controcopertina.

Il numero di documento è composto da

- Codice articolo (10 cifre)
- Stato della revisione (2 cifre)
- Data di pubblicazione (mese / anno)

### 1.2 Validità

Questo manuale è valido per il Truma iNet X Panel e il Truma iNet X Pro Panel; nel prosieguo del manuale essi sono chiamati «unità di comando».

### 1.3 Gruppo target

Le presenti istruzioni sono rivolte al personale qualificato.

Il prodotto Truma deve essere installato, riparato e sottoposto a prova di funzionamento solamente da tecnici qualificati nel rispetto delle istruzioni per l'uso e di montaggio e delle regole della tecnica attualmente riconosciute. Con tecnici qualificati s'intendono persone che, sulla base della formazione professionale, delle

conoscenze e delle esperienze acquisite con i prodotti Truma e le norme pertinenti, sono in grado di eseguire correttamente i lavori necessari e di individuare possibili pericoli.

- ❗ Per rendere il testo più facile da leggere, si rinuncia alla distinzione di genere. I termini relativi a persone che compaiono solo al maschile si riferiscono indistintamente a persone di genere femminile e maschile.

## 1.4 Documenti di riferimento

- Istruzioni per l'uso correlate
- ❗ Ulteriori informazioni su questo apparecchio, come ad esempio destinazione d'uso, avvertenze di sicurezza sull'uso, descrizione del prodotto, utilizzo o dati tecnici, sono contenute nelle relative istruzioni per l'uso.

## 1.5 Simboli ed elementi grafici

| Simbolo                                                                           | Significato                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Segnalazione di pericoli per le persone                                                   |
|  | Personale qualificato                                                                     |
|  | Informazioni supplementari per la comprensione o l'ottimizzazione dei processi di lavoro. |
|  | Simbolo di una fase di lavoro. Qui è necessario fare qualcosa.                            |
| *                                                                                 | Parti opzionali                                                                           |
| (Figura 3-1)                                                                      | Rimando a una figura ad es. figura 3 – numero 1                                           |

## 2 Avvertenze di sicurezza per il personale qualificato

Le seguenti avvertenze di sicurezza rimandano a possibili pericoli nell'installazione e la riparazione dei prodotti Truma descritti in questo manuale.

### 2.1 Comportamento con l'elettricità

I lavori sull'impianto elettrico possono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati.

- ▶ Rispettare le procedure e le normative per i lavori sotto tensione in vigore nei singoli paesi.
- ▶ Tenere conto delle condizioni specifiche del veicolo.
- ▶ Garantire la necessaria tutela sul posto di lavoro e indossare i dispositivi di protezione individuale.

### 2.2 Tensione batteria 12 V $\equiv$

Parti dell'apparecchio sono alimentate da batterie da 12 V $\equiv$  tramite le rete di bordo. In presenza di elevati carichi elettrici o di un cortocircuito, nei cavi di alimentazione possono passare correnti molto elevate che surriscaldano i cavi e li possono far bruciare.

- ▶ Seguire le indicazioni riportate nelle istruzioni di montaggio, in particolare per quanto riguarda le sezioni dei cavi, i fusibili e gli isolamenti.

### 2.3 Sicurezza dell'apparecchio

Sull'apparecchio potrebbero essere applicate delle avvertenze.

- ▶ Rispettare le avvertenze applicate direttamente sull'apparecchio.
- ▶ Mantenere in condizioni di completa leggibilità le avvertenze applicate e non nasconderle.

Sull'apparecchio potrebbero essere applicati dei dispositivi di protezione.

Pericolo di lesioni in assenza dei dispositivi di protezione o con dispositivi di protezione difettosi.

- ▶ Dopo l'installazione, assicurarsi che tutti i dispositivi di protezione siano presenti (coperture, avvertenze di sicurezza, cavi di messa a terra, ecc.).
- ▶ Sostituire i dispositivi di protezione difettosi e diventati inservibili.

### 2.4 Pezzi di ricambio originali

L'uso di parti (componenti aggiuntivi, ricambi e parti soggette a usura) non comprese nelle specifiche del produttore può pregiudicare il funzionamento e la sicurezza dell'apparecchio, danneggiare il veicolo e limitare la garanzia e la responsabilità del fabbricante.

- ▶ Utilizzare esclusivamente componenti, ricambi e parti soggette a usura originali di Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG.

### 3 Contenuto della fornitura

Il contenuto della fornitura di imballaggi industriali può differire da quello della confezione singola elencato qui di seguito.

- n. 1 Truma iNet Panel o Truma iNet X Panel
- n. 1 cavo di collegamento iNet X 0,5 m
- n. 1 portafusibili con fusibile da 1 A
- n. 1 cavo di collegamento TIN-Bus
- n. 1 istruzioni per l'uso
- n. 1 istruzioni di montaggio

### 4 Montaggio

L'unità di comando riceve tensione di alimentazione mediante un cavo di collegamento. Diverse interfacce consentono di gestire apparecchi e accessori Truma. A seconda della versione del prodotto, è possibile collegare e gestire anche apparecchi di fabbricanti terzi.

#### 4.1 Scelta del luogo di montaggio

- L'unità di comando è adatta per il montaggio a parete con fondo regolare.  
Lo spessore della parete può essere 7 – 15 mm.
  - Installare l'unità di comando in un punto protetto dall'umidità e dal bagnato.
  - Per una leggibilità ottimale dei simboli, montare l'unità di comando all'altezza degli occhi o più in alto.
  - Tenere conto del passaggio dei cavi (alimentazione di tensione all'unità di comando, cavi di comando agli apparecchi).
- Scegliere una posizione adatta per l'unità di comando in modo che sia ben visibile.

## 4.2 Realizzazione dell'apertura di montaggio

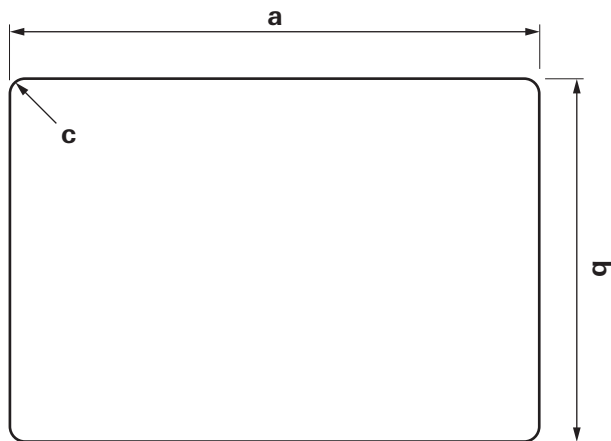


Figura 1

$a = 108 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$

$b = 84 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$

$c = \text{raggio } 5 \text{ mm}$

Figura non in scala.

- Segnare l'apertura di montaggio (Figura 1). Riportare le misure.
- Realizzare l'apertura di montaggio.

## 4.3 Collegamento elettrico

L'unità di comando e gli apparecchi che devono essere gestiti con questa unità di comando devono essere collegati allo stesso circuito a 12 V.

Proteggere il filo positivo con un fusibile da 1 A (in prossimità del polo positivo della sorgente di tensione).

- Far passare tutti i cavi dell'unità di comando da dietro attraverso l'apertura di montaggio e collegarli all'unità di comando. Posare i cavi ad anse in modo che non siano in tensione.

L'unità di comando deve sporgere di circa 20 cm dall'apertura di montaggio. Verificare che i connettori a spina non siano in tensione. Non tirare i cavi quando sono collegati all'unità di comando.

- Posare i cavi di comando degli apparecchi da collegare (riscaldamento, condizionatore, accessori ecc.) e collegarli all'unità di comando (TS1, TS2, CAN, CI, TIN).
- ❗ Utilizzando un distributore TIN\* (n° art. 36120-01) è possibile collegare più apparecchi predisposti per TIN alla presa TIN dell'unità di comando.

- Collegare l'estremità libera del cavo di collegamento iNet X nel veicolo alla tensione d'esercizio a 12 V disattivata (positivo permanente).
- Collegare il cavo di collegamento iNet X all'unità di comando.
- Per lo scarico della trazione, fissare tutti i cavi con una fascetta serracavo alla linguetta (Figura 2-1) sulla parte posteriore dell'unità di comando.

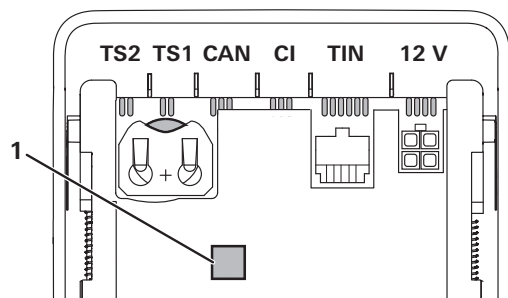


Figura 2

| Etichetta | Significato                                                      |
|-----------|------------------------------------------------------------------|
| CAN       | Interfaccia per apparecchi / accessori (Controller Area Network) |
| TIN       | Interfaccia per apparecchi Truma (Truma Interconnect Network)    |
| CI        | Interfaccia per apparecchi di terzi (Caravaning Industry Bus)    |
| TS1       | Sensore di temperatura 1 (Temperature Sensor 1)                  |
| TS2       | Sensore temperatura (Temperature Sensor 2)                       |

#### 4.3.1 Collegamento del sensore di temperatura

Se si utilizza un sensore temperatura ambiente (n° art. 47000-00140), collegarlo alla presa TS1.

Se si utilizza un sensore temperatura esterna (n° art. 36430-01), collegarlo alla presa TS2.

- ❗ Se si devono collegare altri sensori di temperatura, le modalità sono descritte nel relativo manuale del prodotto. Il sensore temperatura collegato all'unità di comando può essere utilizzato per regolare la temperatura dei Combi (fabbricati dal 06/2020). Il sensore temperatura ambiente del Combi può rimanere

sul Combi, ma l'unità di comando non lo considera per regolare la temperatura (Figura 3).

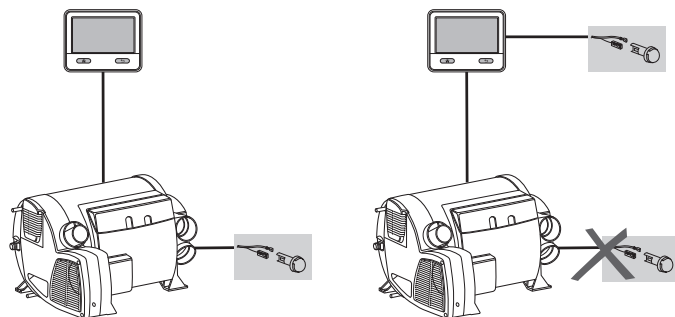


Figura 3

## 4.4 Inserire l'unità di comando

- Ruotare il gancio di montaggio (Figura 4-1) sulla parte posteriore dell'unità di comando in modo da posizionarlo in orizzontale nell'alloggiamento sopra la finestra (Figura 4-2).

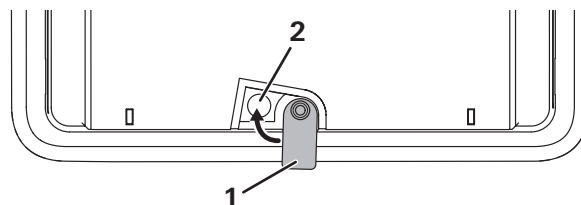


Figura 4

- Spingere i cursori di bloccaggio (Figura 5-1) a destra e a sinistra sull'unità di comando contro le molle (Figura 5-2) finché si bloccano in posizione sull'alloggiamento (Figura 5-3).

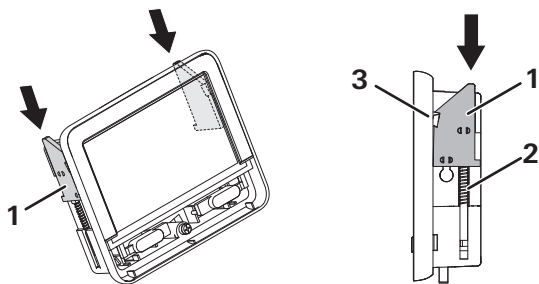


Figura 5

- Posare l'unità di comando dal basso nell'apertura di montaggio (Figura 6-1).
- Premere leggermente l'alloggiamento contro la parete di montaggio (Figura 6-2) finché i cursori di bloccaggio si agganciano, con uno scatto udibile, nell'angolo superiore dell'apertura di montaggio.

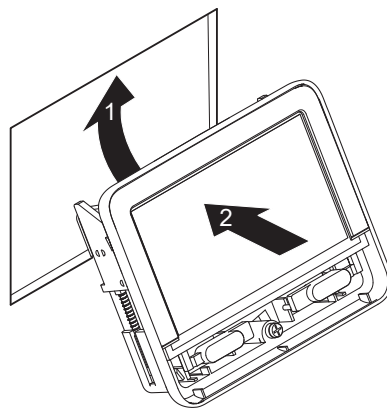


Figura 6

- Con un cacciavite a taglio (Figura 7-1), avvitare la vite di fissaggio in senso orario finché il gancio di montaggio è ruotato completamente verso il basso. Il gancio di montaggio non è ora più visibile nella finestra (Figura 7-2).
- Stringere a mano la vite di fissaggio (coppia di serraggio massima 0,4 Nm). L'unità di comando è ora bloccata nel telaio di montaggio.

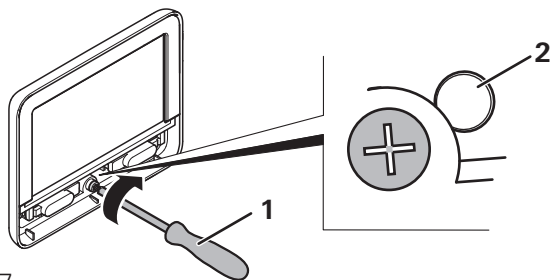


Figura 7

- Montare la mascherina copritasti (Figura 8-2) sulla cornice dell'unità di comando (Figura 8-1).

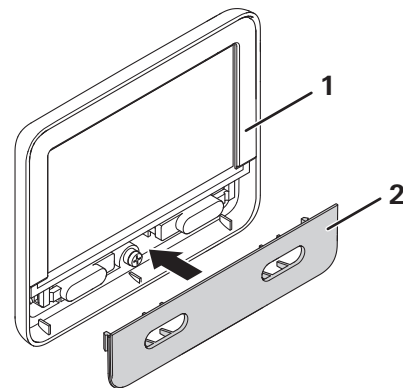


Figura 8

## 5 Prima messa in funzione

- Accendere l'alimentazione di tensione di tutti gli apparecchi collegati, ad es. riscaldamento o condizionatore.

Dopo aver inserito l'alimentazione di tensione, dopo pochi secondi sull'unità di comando viene visualizzata la configurazione guidata.

La configurazione guidata rileva automaticamente gli apparecchi collegati e guida l'utente nel procedimento di messa in funzione. In questa fase è possibile scegliere la lingua, ad esempio, ed effettuare altre impostazioni a seconda della configurazione.

Se si collega o sostituisce un nuovo apparecchio, ad es. riscaldamento o sistema di condizionamento, al sistema bus, la ricerca degli apparecchi deve essere eseguita manualmente nelle impostazioni.

## 6 Lavori conclusivi

### 6.1 Prova di funzionamento

- Controllare tutte le funzioni dell'unità di comando e degli apparecchi collegati seguendo le istruzioni per l'uso.

### 6.2 Documenti

- Consegnare le istruzioni per l'uso all'utilizzatore o al proprietario del veicolo.

## 7 Sostituzione della batteria

Sulla parte posteriore dell'unità di comando è montata una batteria tampone (Figura 9). La batteria è progettata per durare circa 8 anni.

Tipo di batteria: batteria CR 2032

- ▶ Rimuovere la mascherina copritasti dalla cornice dell'unità di comando.
- ▶ Svitare la vite di fissaggio.
- ▶ Rimuovere l'unità di comando dalla nicchia di montaggio, facendo attenzione ai cavi collegati.
- ▶ Estrarre la batteria esausta dal supporto batteria con un oggetto appuntito (ad es. un piccolo cacciavite).
- ▶ Inserire la batteria nuova nel supporto batteria, facendo attenzione alla polarità: il polo positivo è rivolto in avanti e in alto. V. (Figura 9).
- ▶ Rimontare l'unità di comando nel modo descritto in queste istruzioni.

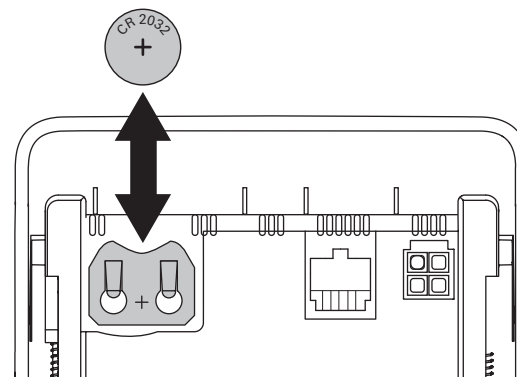


Figura 9



È vietato smaltire batterie esauste nei rifiuti domestici. Conferire le batterie esauste in un'isola ecologica perché siano differenziate. Così facendo, si dà un contributo imprescindibile alla tutela dell'ambiente.





**DE** Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

**EN** Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see [www.truma.com](http://www.truma.com)).

In order to avoid delays, please have the unit model and serial number ready (see type plate).

**FR** Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de série (voir plaque signalétique).

**IT** In caso di guasti rivolgersi al centro di assistenza Truma o a un nostro partner di assistenza autorizzato (consultare il sito [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (vedere targa dati).

**SL** Navodila za uporabo in vgradnjo v vašem jeziku lahko naročite pri proizvajalcu Truma oz. v servisni službi podjetja Truma v vaši državi.

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
85640 Putzbrunn  
Germany

[www.truma.com](http://www.truma.com)  
Telefon +49 (0)89 4617-2020

